

Mitgliederschwund verlangsamt

Berlin. Der Mitgliederschwund bei den Gewerkschaften des DGB hat sich verlangsamt. Ende Dezember 2011 zählte der Zusammenschluß aus acht Gewerkschaften knapp 6156000 Mitglieder, das waren rund 37300 weniger als im Jahr 2010. Vorstandsmitglied Dietmar Hexel erklärte am Freitag in Berlin, die Neueintritte hätten die Verluste durch Renteneintritt, Tod und Austritt noch nicht ganz ausgleichen können. Doch jeden Tag träten durchschnittlich 864 Menschen in die DGB-Gewerkschaften ein. »Das sind fast 15 Prozent mehr als im Vorjahr.« Den Angaben zufolge verzeichneten die IG Metall, die Gewerkschaft der Polizei (GdP) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) unter dem Strich ein Mitgliederplus, die übrigen fünf lagen im Minus. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177526.mitgliederschwund-verlangsamt.html>